

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



und vom Monte Coston zurückgenommen. — 23. Englischer Vorstoß bei La Bassée abgewiesen; neue Erfolge bei Lemnawaden, Smelina, Soly, Olschany, Nowo Grodek, Kraschin und Kofki; die deutschen Truppen hinter Oginskikanal und Jasiolda zurückgenommen; verlustreiche russische Angriffe bei Nowo Meksiniec und an der unteren Jkwa; italienische Vorstöße bei Wielgereuth und am Blödenpaß abgewehrt. — 24. Ergebnis der dritten deutschen Krieganleihe: über 12 Milliarden Mark; Beginn der großen englisch-französischen Offensive von Ypern bis zu den Argonnen; die meisten Angriffe abgewiesen, ebenso russische bei Lemnawaden, Wilejka, Rabun und an der wolyhynischen Front, italienische am Col dei Bois; Negiewitschi gestürmt; neue Fortschritte bei Baranowitschi, Medweditschi, Lipsz und am unteren Styr. — 25. Eine deutsche Division bei Loos, eine andere bei Perthes in die zweite Verteidigungsstellung gedrängt, sonst alle englischen und französischen Vorstöße unter schwersten Verlusten gescheitert; russische Angriffe bei Wilejka und Nowo Meksiniec abgewiesen; die Russen bei Smorgon, Wischnew, Sabresina und Djeslatschi zurückgedrängt. — 26. Die feindliche Offensive im Westen zum Stehen gebracht; schwere englische Verluste bei Loos, Souchez und Arras, französische von Somme Py bis Massiges; Fortschritte bei Dünaburg und Wischnew, am Njemen, Serwetsch und an der Szczara, bei Dubno und Lutz; russische Angriffe bei Smorgon, italienische am Monte Piano und am Nordrand der Doberdohochfläche abgewehrt; Angriff deutscher Flugzeuge gegen die russische Flotte im Rigaischen Meerbusen. — 27. Im Westen alle weiteren Durchbruchversuche abgewiesen; bei Loos erfolgreicher Gegenangriff, ebenso in den Argonnen; die Russen vor Dünaburg, Smorgon, Wischnew, Baranowitschi und am Styr zurückgedrängt; italienische Vorstöße am Col dei Bois und Monte dei Sei Busi abgewiesen; das italienische Linienerschiff „Benedetto Brin“ in die Luft gelogen. — 28. Fortschritte bei Loos; heftige französische Angriffe bei Souchez, Neuville, Souain und Massiges abgewiesen; die Russen an den Swentenseen, hinter Kormin und Putilowka geworfen; Boguslawka gestürmt; italienische Angriffe bei Wielgereuth und Tolmein abgewehrt. — 29. Weitere Fortschritte bei Loos; französische Angriffe bei Arras, zwischen Reims und den Argonnen unter schwersten Verlusten abgewiesen; die Russen bei Wessolowo, Smorgon und am Korminbach geworfen; italienische Angriffe im Adamellogebiet, bei Wielgereuth, Pontafel und Tolmein abgewehrt. — 30. Neue Fortschritte bei Loos; französische Angriffe bei Souchez, Neuville, Auberive und Massiges, russische bei Madziol, Smorgon, Wischnew, Nowo Meksiniec und Tarnopol, italienische am Wrzli Brh und bei Tolmein abgewiesen; Erfolge bei Grendfen und am Korminbach; Septemberbeute der deutschen Truppen im Westen über 10 000, im Osten über 95 000 Gefangene.

#### Oktober.

1. Englische Angriffe bei Loos, französische bei Angres, Auberive, Le Mesnil und Bille sur Tourbe, russische am Naroczsee und bei Wischnew, italienische im Cristallobiet, bei Pontafel und Tolmein abgewiesen; Czernyetz am Korminbach erstürmt. — 2. Englischer Angriff bei Loos, französischer bei Souchez und Neuville abgewiesen; die Russen über die Madzolska und vom Westufer des Kormin gedrängt; italienischer Vorstoß am Doberdohgebiet abgeschlagen. — 3. Französische Angriffe bei Massiges und Bille sur Tourbe abgewiesen, russische bei Lemnawaden, zwischen Postawy und Smorgon, italienische im Tonalegebiet, vor Wielgereuth und Lafraun abgewehrt; erste französisch-englische Truppenlandung in Saloniki. — 4. Russisches Ultimatum in Sofia überreicht; öst.-ung. Truppen streifen über die Drina nach Serbien. — 5. Heftige französische Angriffe in der Champagne, russische bei Krewo, italienische bei Wielgereuth abgewehrt; Venizelos tritt zurück. — 6. Neuerliche schwerste Verluste der Franzosen in der Champagne ohne nennenswerten Erfolg; deutsche Fortschritte vor Dünaburg, am Dnyzjatschsee und bei Czartorysk; russische Angriffe am Boginstofesee, bei Smorgon, Kremenez, Dubno und an der Putilowka abgewiesen; Kulkowice gestürmt; die Drina, Save und Donau an mehreren Stellen durch öst.-ung. und deutsche Truppen überschritten; Frankreich, England, Belgien und Serbien brechen die Beziehungen zu Bulgarien ab. — 7. Erfolgreiche deutsche Gegenangriffe bei Sainte Marie à Py und Navaringehöft; verlustreiche Angriffe der Russen an der ganzen ostgalizischen und wolyhynischen Front; italienischer Angriff gegen die Hochflächen von Wielgereuth und Doberdo abgewehrt; günstige Fortsetzung des Übergangs über Drina, Save und Donau. — 8. Englischer Angriff bei Vermelles, französischer beim Navaringehöft abgewiesen; deutsche Erfolge bei Loos und Leintrey; Grabunowka, Komory und Prykladniti gestürmt; russischer Angriff in Wolyhynien und Ostgalizien, italienischer gegen Wielgereuth abgewiesen; die Serben in der Matschwa, Posawina sowie abwärts von Semendria geworfen; Belgrad größtenteils genommen. — 9. Deutsche Erfolge bei Souchez und Tahure; die russischen Stellungen bei Illuxt genommen; Siecznyzy gestürmt; russische Angriffe bei Tarnopol und an der Strypa abgewiesen; Belgrad und die südlichen Höhen erobert; Wornarsch gegen Drenowaz. — 10. Die Russen hinter die Bezimmimaja und Wiestolucha gedrängt; eine Höhe bei Gladki genommen; die Serben südlich von Belgrad, zwischen Semendria und Poscharewaz geworfen; ein französischer Truppenschiff bei Malta durch deutsches U-Boot versenkt. — 11. Französische Angriffe bei Loos, Souchez, Neuville und Tahure, russische bei Burkanow und Rafalowka abgewiesen; Fortschritte bei Illuxt; Semendria genommen. — 12. Englische Angriffe bei Vermelles, französischer bei Tahure, russische bei Dünaburg, Smorgon und Burkanow, italienische bei Tolmein abgewehrt; deutsche Erfolge bei Souchez und am Schrazmännle; die Russen bei Rudka, Bielsko Wolstaja und Hajworonka, die Serben an der Drina, bei Belgrad und vor Poscharewaz zurückgedrängt; Selesnik gestürmt. — 13. Englische Angriffe zwischen Ypern und Loos, französische bei Tahure und am Schrazmännle, russische bei Dünaburg und Tarnopol, italienische bei Riva und am Wrzli Brh abgewiesen; weitere Erfolge bei Illuxt; Hajworonka genommen, ebenso der größte Teil von

Poscharewaz; der Crino Brdo gestürmt; Luftschiffangriff gegen London; Delcassé tritt zurück. — 14. Deutsche Erfolge bei Vermelles und Auberive; schwere russische Verluste bei Dünaburg und Wessolowo, italienische bei Peteano; die Serben über die Bolitschiza gedrängt; Poscharewaz ganz genommen, ebenso durch bulgarische Truppen die Pazhöhen bei Belogradschit und Anjashewaz. — 15. Englische Angriffe bei Vermelles, französische bei Leintrey, russische bei Wessolowo und Smorgon, italienische bei Riva abgewehrt; deutscher Erfolg am Hartmannsweilerkopf, öst.-ung. bei Rafalowka; weitere Fortschritte in Serbien; bulgarische Truppen nehmen die Grenzkämme, ferner die Ostforts von Sajetschar. — 16. Der Westhang des Hartmannsweilerkopfes planmäßig geräumt; die Russen bei Mitau, Großedau und Mulczyce geworfen; russische Angriffe bei Dünaburg, Smorgon und am Kormin, italienische am Nordweststrand der Doberdohochfläche abgewiesen; der Petrowgrub, der Awalaberg, die Höhen Welkamtien und Paschuliste gestürmt; weitere Fortschritte bei Semendria, Poscharewaz und Anjashewaz; der Timokübergang durch die Bulgaren erzwungen. — 17. Englische Vorstöße bei Vermelles, französische bei Leintrey und am Schrazmännle, russische bei Jakobstadt, Smorgon, Baranowitschi, am Kormin und Styr, italienische bei Peteano abgewiesen; Fortschritte bei Illuxt, in der Matschwa, südlich von Belgrad und Poscharewaz; bulgarische Erfolge bei Babin Sub und Egri Palanka. — 18. Russische Stellungen bei Riga gestürmt; heftige russische Angriffe bei Boguslawka, Kulkowice und Rafalowka, italienische an der ganzen Jonzofront abgewehrt; Drenowaz genommen, ferner die Höhen östlich von Wraniß, südlich von Ripan, Grozka und Poschewaz; Fortschritte in der Matschwa, bulgarische gegen Sajetschar, Pirot und im oberen Morawatal. — 19. Deutsche Erfolge bei Prunay und Mitau, öst.-ung. an der Putilowka; große italienische Verluste an der ganzen Jonzofront und vor Wielgereuth; Fortschritte bei Schabaz, Ripan, Grozka, an der Kalja und gegen Petrowaz; der Sultan Tepe bei Egri Palanka gestürmt; bulgarische Erfolge gegen Kumanowo. — 20. Das Dünauer von Warkowit bis Besemünde gewonnen; bei Czartorysk eine deutsche Division zurückgenommen; heftige russische Angriffe bei Baranowitschi und Kulkowice, italienische vor Wielgereuth, am Col di Lana, bei Schluderbach und am Korminischen Ramm abgewehrt; Schabaz genommen; Pestowaz, Selewaz, Rafanaz erreicht; bulgarische Fortschritte im Timoktal, vor Pirot, gegen Kumanowo und das Wardartal. — 21. Russische Angriffe bei Sadewe, Baranowitschi und Czartorysk abgewehrt; bei Nowo Meksiniec die öst.-ung. Front ein Stück zurückgenommen; schwere russische Verluste bei Donsk; Beginn der dritten großen italienischen Offensive an der Jonzofront; alle Angriffe unter schwersten italienischen Verlusten abgewiesen, ebenso Vorstöße an der Kärntner Grenze und in den Dolomiten; in Serbien weitere Fortschritte gegen Arnajewo, Palanka, Petrowaz und Anjashewaz; die Slatinahöhe gestürmt; Kumanowo, Wranye und Welsch besetzt. — 22. Russische Angriffe bei Sadewe und am Oginskikanal abgewehrt; Fortschritte bei Czartorysk; Ruffi genommen; die Drina bei Wischegrad, die Donau bei Orschowa überschritten; die Serben bei Lufawiza, Palanka und Delszewo geworfen; Negotin und Rogliewo genommen; schwere italienische Verluste an der Jonzofront, am Col di Lana und vor Wielgereuth. — 23. Die Russen vor Dünaburg am Schloßberg und aus Illuxt geworfen, ebenso bei Domesnees, Komarow und Populzno; das Südufer der Jafieniza, die Höhen bei Arandjelowaz, Palanka, Petrowaz und Kladowo genommen; bulgarische Erfolge bei Prahowo und im Timoktal; Fortdauer der großen Jonzofschlacht unter schweren italienischen Verlusten; der deutsche Kreuzer „Prinz Adalbert“ gesunken. — 24. Französische Angriffe bei Tahure und Le Mesnil gescheitert, russische bei Keffau, Dünaburg und am Dnyzjatschsee abgewiesen; öst.-ung. Erfolg bei Komarow; Fortschritte bei Wischegrad, an der Zannawa und Jafieniza, bei Katari, Dolni Wladiza, Kufschewo, Sip und vor Pirot; Walszewo und Petrowaz besetzt; an der ganzen Jonzofront neuerdings schwere italienische Verluste ohne jeden Erfolg. — 25. Deutsche Erfolge bei Illuxt und Ruffi; russische Angriffe bei Baranowitschi und Czartorysk abgewehrt; Fortschritte bei Wischegrad, Lasarewaz, Arandjelowaz, Ratscha, Martowaz und Kufschewo; heftige Kämpfe vor Görz und Tolmein, ohne jeden Erfolg für die Italiener. — 26. Die Russen bei Tjmschany geworfen, bei Czartorysk weiter zurückgedrängt; in Serbien die Linie Walszewo-Topola erreicht; die Serben bei Dobruni, Gorni Milanowaz, Topola und Neresniza geworfen; die Jafieniza, Ratscha und Resawa überschritten; bei Pjubitschewaz die erste Verbindung mit den Bulgaren hergestellt; Fortschritte bei Negotin und Anjashewaz; italienische Angriffe bei Tolmein, Globna, Görz, am Col di Lana und Siefattel abgewehrt. — 27. Russischer Angriff bei Schtschersch abgewehrt; Fortschritte bei Grabunowka; Rutka genommen; die Kolubara überschritten, das Gebirge bei Rudnik und Swilajnaz, ferner Sajetschar, Anjashewaz und die Drenowa Glawa gestürmt; heftige, für die Italiener sehr verlustreiche Angriffe vom Monte San Michele bis zum Altscher Becken, am Col di Lana und in Südtirol abgewiesen. — 28. Neue Erfolge bei Wischegrad, Rudnik, Tschumitsch, Sapowa und Swilajnaz; Pirot genommen; russische Kriegsschiffe vor Warna beschädigt; schwere italienische Verluste an der künftländischen Front und am Col di Lana. — 29. Russischer Angriff bei Mitau abgewehrt; bei Czartorysk mehrere Ortschaften gestürmt; Fortschritte bei Wischegrad, gegen Gorni Milanowaz und im nordöstlichen Serbien; italienische Angriffe bei Tolmein, Monte Sabotino, Podgora und im Tonalegebiet abgewiesen; die Vorstellungen am Col di Lana verloren; das Ministerium Viviani durch ein Ministerium Briand ersetzt. — 30. Deutsche Erfolge bei Neuville und der Butte de Tahure; bei Le Mesnil ein Grabenstück verloren; die Russen aus Plakanen und bei Komarow-Podgacie zurückgedrängt; Gorni Milanowaz genommen; die Serben an der Sebrniza und von der Strafenzahöhe geworfen; heftige italienische Angriffe bei Tolmein, Görz, im Doberdo- und Tonalegebiet abgewiesen. — 31. Französische Angriffe bei Tahure, russische bei Dünaburg, Baranowitschi und am Kormin abgewehrt; Fortschritte bei Raggasem-Jaunsem;